

# Goldenes Jubiläum und „längste Tafel“

## Kolpingfamilie feierte Straßenfest

**Seligenstadt (rra)** - Einen durchweg sonnigen Auftakt nahmen die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Kolpingfamilie. Mit der „längsten Tafel Seligenstadts“ landete der Verein einen Volltreffer, was der Sprecher des Vorstandes, Richard Fecher, begeistert bestätigte: „Mit diesem Andrang hat kein Mensch gerechnet.“ Auf gut 500 Metern war die Aschaffenburger Straße am vergangenen Donnerstag, Christi Himmelfahrt („Vatertag“), gesperrt worden. Die Festgarnituren wurden zu einer Länge von mehr als 300 Metern zur „größten Tafel Seligenstadts“ aneinandergereiht und die in Scharen eigeöffneten Gäste ließen sich nicht lange bitten, da-

ran Platz zu nehmen.

Punkt 11 Uhr griffen der Festpräsident des Kolping-Jubiläumsfestes Frank Lortz und der Schirmherr Robert Glaab zu Zapfhahn und Hammer und schlugen das erste Faß Glaabsbräu an, um den Festreigen zünftig und vor allem gelungen zu eröffnen. Die ersten Krüge wurden an die Prominenz gereicht, so an den Stadtverordnetenvorsteher Christian Krüger, an den Ersten Stadtrat Hartmut Wurzel, an den Heimatbund-Vorsitzenden Dr. Peter Kappen und seinen Stellvertreter Richard Biegel und an die Kolping-Vorstandsmitglieder, die sich bestgelaunt mit dem frisch gezapften Gersensaft zuprosteten.

Fortsetzung auf Seite 2.



EIN PROSIT auf das goldene Kolping-Jubiläum und die „längste Tafel Seligenstadts“. Festeröffnung mit Bieranstich durch MdL Frank Lortz (Mitte), Brauerei-Chef Robert Glaab (zweiter von rechts), Kolping-Vorstandsmitgliedern und prominenten Gästen.

Foto: Rack

**Fortsetzung:** Viel (Spiel-)Freude an diesem Fest, das mit nach den Begrüßungsworten Richard Fechers „absichtlich in der Innenstadt“ gefeiert wurde, vermittelte die Klein-Welzheimer Stimmungsband „Candys“ unter dem Dirigent und „Kolpinger“ Lothar Seebacher. Gegen 20 Uhr waren die Veranstalter ausverkauft: Thüringer und halbe Hähnchen, Grillhäxchen und „Flaaschworscht“ waren ausverkauft. Bei Bier und Wein feierten die Initiatoren noch ein wenig weiter, denn es war ihnen bestens gelungen „einfach 'mal was anderes“ zu machen.

Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten ist am Sonntag, 10. Juni, am Wallfahrtstag zu den Schutzheiligen Marcellinus und Petrus. Um 9.30 Uhr ist der Wallfahrtsgottesdienst mit anschließender Reliquienprozession. Eine Wallfahrtsvesper schließt sich um 14.30 Uhr in der Basilika an und danach erfolgt der Bannermarsch, der Kolping-Abordnungen zum Riesensaal. Dort wird um 16.30 Uhr die akademische Feierstunde beginnen. Den Abschluss der Jubiläumsveranstaltungen bildet vom 10. August bis 12. August das Sommerfest auf dem Vereinsgelände.